

# VS-Hauschronik : Willy Schröder tritt in den Ruhestand

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **24 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366378>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Standbesprechung

Ausstellung Pro Aqua – Pro Vita 1977, in Basel

**Gummi Maag AG, 8600 Dübendorf 1, präsentiert dieses Jahr verschiedene bahnbrechende Neuheiten:**

FFF Tamifelt-Filtermedien werden zur Abscheidung von Pulvern, Stäuben, Gasen, auch im Millimikronbereich, sowie bei Heissgasentstaubung im Dauerbetrieb im Bereich der gesamten Industrie eingesetzt, wenn höchste Abscheidegrade erforderlich sind oder feuchtigkeits- und ölhaltige, zu starkem Verkleben und Verschmieren der Filterporen neigende Stäube abgeschieden werden müssen. Es gibt etwa 20 verschiedene Ausführungen im Standardsortiment, die sich durch spezielles Ausrüsten der Fasern innerhalb des Mediums und der Anströmseite unterscheiden.

Aquanova-Abwasser-Reinigungs-System, das sich einerseits aus

einem Reinigungsmittel, andererseits aus einer Aufbereitungsanlage zusammensetzt. Die in der Maschine mechanisch eingerührte Emulsion bewirkt eine Spaltung des Abwassers in der Anlage. Das ausgeschiedene Wasser, nunmehr mit einem pH-Wert von nur 6,5–7, kann unmittelbar in die Kanalisation abgelassen werden. Die ausgeschiedenen schädlichen



Stoffe werden im Filter zurückgehalten. Dieser «Kuchen» kann ohne weiteres im Container der Verbrennung zugeführt werden – es entstehen dabei keine giftigen Abgase. Am Stand der Firma Gummi Maag AG stellt die Firma Heybro AG eine Anlage aus, mit der während der Ausstellung praktische Vorführungen vorgenommen werden.

Oil Dri®, ein hochaktives Absorptionsmittel, das ausgelaufene Öle auf allen Böden restlos aufnimmt. Ein Sack von 22,7 kg genügt, um eine Fläche von etwa 25 m² sicher einzustreuen. Das körnige Material kann nach Sättigung mit dem ausgelaufenen Öl leicht und mühelos aufgekehrt werden, und der Boden ist so sauber wie vorher.

Ölfeind Nr. 1 in Pulverform und flüssig, ein Ölbinder mit roter Signalanzeige, absorbiert auf Wasser ausgelaufene Öle und Chemikalien. Nach erfolgter Sättigung mit Öl färbt sich der

zuviel eingestreute Ölfeind nicht mehr: Er behält seine goldgelbe Farbe – ein Zeichen, dass mit dem Einbringen des gesättigten Materials begonnen werden kann. Altbewährtes, doch immer dem letzten Stand der Technik angepasst, ist am Stand ebenfalls anzutreffen:

- **Arbeitsschutz**, Bekleidung, Stiefel, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrillen, Helme, Gehörschutz
- **Schläuche** für jedes Anwendungsgebiet, Storz-Kupplungen
- **Dichtungen** aus eigener Fabrikation
- **Antriebs Elemente** wie Keilriemen, Flachriemen, Keilriemenscheiben, Schwingelemente
- **Dichtungselemente** wie O-Ringe, Wellendichtungen usw.

**Gummi Maag AG stellt aus in Halle 26, Stand Nr. 333**

## VS-Hauschronik

**Willy Schröder tritt in den Ruhestand**

Vor fast fünfzig Jahren – am 10. Oktober 1927 – trat Willy Schröder als Schriftsetzerlehrling in die Vogt-Schild AG ein. Nach Abschluss der Lehre war er vorerst als Akzidenzsetzer tätig, besuchte dann aber die Fachschule in Wien und arbeitete während rund vier Jahren in einer Firma in Montreux. Von dort wurde er durch die damalige Betriebsleitung der Vogt-Schild AG nach Solothurn zurückberufen und war als Stellvertreter des Faktors, nach der Pensionierung von Matthias Frutiger von 1957 an als Faktor der Akzidenzsetzerei tätig. Mit dem Beginn der Umstrukturierung in der Setzerei wurde Willy Schröder 1970 in die Avor berufen und zum Prokuristen ernannt. Nun hat er – wer würde das dem jugendlich-aktiven, frohmütigen Fachmann ansehen! –, der im April 1977 das 65. Lebensjahr vollendete, seinen verdienten Ruhestand angetreten. Die Vogt-Schild AG dankt ihm herzlich für seine jahrzehntelange Treue und Pflichterfüllung und hofft, dass die vielen Kontakte, die er dank seinem offenen und freundlichen Wesen zu schaffen verstand, andauern werden. Wir wünschen Willy Schröder, der sich trotz leiser Wehmut auf die vermehrte Beschäftigung mit seinen gewohnten Hobbies – Gesang, Garten, Wandern – freut, im Kreise seiner Familie viele schöne und harmonische Jahre.



Die Redaktion «Zivilschutz» und der SBZ sind Willy Schröder zu grossem Dank verpflichtet, hat er doch in initiativer und kreativer Zusammenarbeit mitgeholfen, 24 Jahrgänge unserer Zeitschrift mitzugestalten, zur immer besseren Zusammenarbeit mit dem Verlag beizutragen und das stete Wachstum der Auflage zu fördern. Unser Bild zeigt Willy Schröder (rechts) zusammen mit seinem Nachfolger in der Betreuung des «Zivilschutzes», Peter Schiltknecht.

**Das Internationale Haager-Abkommen über Kulturgüterschutz bei bewaffnetem Konflikt ist bis jetzt von 65 Staaten der Erde ratifiziert worden.**